

# EINFACHE IRRFAHRTEN AUF RADIALEN BÄUMEN

Wolfgang WOESS, Leoben

Wir betrachten lokalendliche, abzählbar unendliche Bäume  $T(V, E)$ . Die einfache Irrfahrt auf  $T$  ist die Markoffkette mit Zustandsraum  $V$  und Übergangswahrscheinlichkeiten  $p_{x,y}$ ,  $x, y \in V$ , gegeben durch

$$p_{x,y} = 1/d(x), \text{ falls } [x, y] \in E; \quad p_{x,y} = 0, \text{ sonst.}$$

Dabei bezeichnet  $d(x)$  den Grad von  $x$ . Für  $e, x \in V$  sei

$$p_{e,x}^{(n)} = \text{Wahrscheinlichkeit } [e \rightarrow x \text{ in } n \text{ Schritten}] .$$

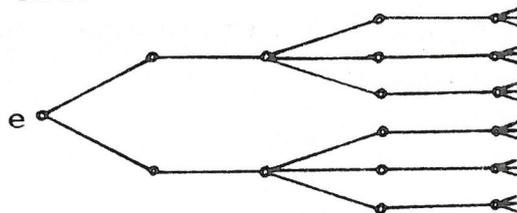
Wir interessieren uns für das asymptotische Verhalten von  $p_{e,x}^{(n)}$ ,  $n \rightarrow \infty$  ("lokale Grenzwertsätze").

Ein radialer Baum ( $\mathbb{N}$ -Baum) hat die folgende Eigenschaft:

$T$  besitzt einen ausgezeichneten Knoten  $e$ , sodaß für  $x \in V$  der Grad  $d(x) = d_k$  nur von  $k = \text{dist}(e, x)$  abhängt.

Ein periodischer Baum ist ein radialer Baum, wo die Folge der Grade  $(d_k)_{k \geq 1}$  periodisch ist.

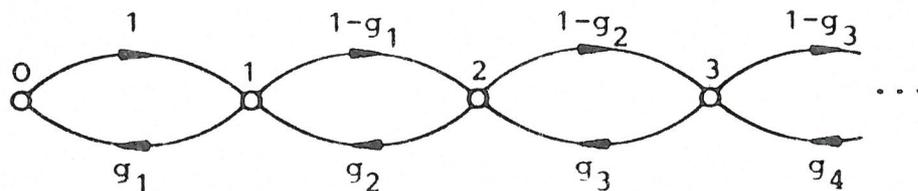
Beispiel eines radialen Baumes  $(d_0=2, d_1=2, d_2=3, d_3=2, d_4=4, \dots)$  :



Die einfache Irrfahrt auf einem radialen Baum  $T$  kann zu einer Irrfahrt auf  $\mathbb{N}_0$  mit Übergangswahrscheinlichkeiten

$$p_{0,1} = 1; \quad p_{k,k-1} = g_k, \quad p_{k,k+1} = 1-g_k \quad \text{für } k \geq 1$$

$(0 < g_k < 1)$  reduziert werden, und zwar:  $g_k = 1/d_k$ ,  $k \geq 1$ .



Für  $x \in V_k = \{y \in T \mid \text{dist}(e, y) = k\}$  ist

$$p_{e,x}^{(n)} = p_{0,k}^{(n)} / |V_k|$$

(in  $T$ )      (auf  $\mathbb{N}_0$ )

Für die Irrfahrt auf  $N_0$  seien

$$p_{0,0}^{(n)} = W[0 \rightarrow 0 \text{ in } n \text{ Schritten}] \quad (p_{0,0}^{(0)} = 1),$$

$$f_{0,0}^{(n)} = W[0 \rightarrow 0 \text{ in } n \text{ Schritten zum 1. Mal}] \quad (f_{0,0}^{(0)} = 0),$$

$$G_0(z) = \sum_{n=0}^{\infty} p_{0,0}^{(2n)} z^n \quad \text{und} \quad F_0(z) = \sum_{n=0}^{\infty} f_{0,0}^{(2n)} z^n.$$

Für die beiden erzeugenden Funktionen gilt dann :

$G_0(z) = \frac{1}{1-F_0(z)}$ , und  $F_0(z)$  hat die folgende Kettenbruchentwicklung :

$$F_0(z) = \cfrac{g_1 z}{1} \cfrac{1 - g_1}{1} \cfrac{g_2 z}{1} \cfrac{1 - g_2}{1} \cfrac{g_3 z}{1} \cfrac{1 - g_3}{1} \cfrac{g_4 z}{1} \cfrac{1 - g_4}{1} \dots$$

Durch Studium dieses Kettenbruches kann man Aussagen über  $p_{0,0}^{(2n)}$  ( $n \rightarrow \infty$ ) erhalten ( $p_{0,0}^{(2n-1)} = 0 \quad \forall n$ ). Ist speziell  $(g_k)_{k \geq 1}$  periodisch, so kann man mit der Methode von Darboux das asymptotische Verhalten bestimmen und erhält so unter anderem:

Satz: Für die einfache Irrfahrt auf einem periodischen Baum gilt:

- Ist  $T$  "sternförmig" ( $d_0$  beliebig,  $d_k = 2$  für  $k \geq 1$ ), so ist die einfache Irrfahrt null-rekurrent und

$$p_{e,x}^{(2n+\text{dist}(e,x))} \sim C_x \cdot n^{-1/2} \quad \text{für } n \rightarrow \infty \quad (C_x > 0).$$

- In jedem anderen Fall ist die einfache Irrfahrt  $r$ -transient mit  $r > 1$  und

$$p_{e,x}^{(2n+\text{dist}(e,x))} \sim C_x \cdot r^{-n} \cdot n^{-3/2} \quad \text{für } n \rightarrow \infty \quad (C_x > 0).$$

#### Literatur:

- CARTIER, P.: Fonctions harmoniques sur un arbre. Symposia Math. 9 (1972), 203-270.
- GERL, P.: Über die Anzahl der Darstellungen von Worten. Monatsh. Math. 75 (1971) 205-214.
- GERL, P.: Continued fraction methods for random walks on  $N$  and on trees. In "Probability Measures on Groups" (1983), Springer Lecture Notes in Math., to appear.
- GERL, P. und WOESS, W.: Simple random walks on trees. Preprint (1983).
- KARLIN, S. und MCGREGOR, J.: Random walks. Illinois J. Math. 3 (1959), 66-81.

SAWYER, S.: Isotropic random walks in a tree. Z. Wahrscheinlichkeitstheorie 42 (1978), 279-292.

WALL, H.S.: Analytic Theory of Continued Fractions. Van Nostrand, 1948.

WOESS, W.: Random walks and periodic continued fractions. Preprint (1983).